

Tagetes, Studentenblume, Türkische Nelke (Tagetes patula)

- Standort:** Mittelschwere, durchlässige, nährstoffreiche Böden in sonniger bis halbschattiger Lage. Relativ anspruchslos, verträgt sogar starken Regen und Wind.
- Pflanzung:** Ab Mitte Mai; Pflanzweite: 20 x 20 cm.
- Pflege:** In Trockenperioden regelmäßig Gießen, jedoch nicht zu feucht halten. Verblühte Blüten entfernen (aus optischen Gründen).
- Düngung:** Alle 2 Wochen phosphor-kali – betont düngen (Universal-Flüssigdünger für Blühpflanzen). Zu hohe Stickstoffgaben fördern zwar das Blattwachstum, der Blütenansatz wird jedoch vermindert. Frische Stallmist- oder Kompostgaben vermeiden.
- Hinweise:** Tagetes blühen von Mitte Mai bis zum ersten Frost und eignen sich sowohl für Blumenkästen, Schalen oder Tröge, als auch für Beetbepflanzungen in Kombination mit anderen Sommerblumen. Durch ihre Wurzelausscheidungen locken Tagetes schädliche Nematoden an, die im Herbst mit den Pflanzen ausgerissen und kompostiert werden. Besonders Gemüse- und Rosenbeete können durch Zwischenpflanzung von Tagetes vor Nematoden geschützt werden. Rund um Gemüsebeete gepflanzt, können Tagetes als „Schneckenfallen“ fungieren. Sie selbst werden zwar von den Schnecken gefressen, das Gemüse bleibt jedoch oft verschont.